

Trasszement normal L CEM II/B-P 32,5 N TZ-n

Technische Information	
Mörtelgruppe:	siehe Tabelle
Druckfestigkeit:	siehe Tabelle
Schüttdichte:	ca. 1,05 kg/dm ³
Lagerung:	trocken auf Holzpaletten
Lieferform:	25-kg-Säcke
Farbe:	graubeige

Eigenschaften:

- mit 35 % rheinischem Trass

Anwendung:

- zur Herstellung von geschmeidigen und widerstandsfähigen Baustellenmörteln im Außen- und Innenbereich

Qualität und Sicherheit:

- Portlandpuzzolanzement DIN EN 197-1 – CEM II/B-P 32,5 N aus Portlandzement CEM I 32,5 R gemäß DIN EN 197 und Trass nach DIN 51043
- überwacht durch den Verein Deutscher Zementwerke e.V. (VDZ)
- güteüberwacht

Anwendung:

Zur Herstellung von Baustellenmörteln im Außen- und Innenbereich.

Verarbeitung:

Empfohlene Mörtelmischverhältnisse in Raumteilen

Verwendungszweck	Verwendung	Trass- zement	Trass- kalk	0-2 mm	Natursand 0-4 mm	0-8 mm	
Mauerwerk:	Mauermörtel nach DIN 1053 bzw. DIN EN 998-2	MG III/M10 MG IIa/M5 MG II/M2,5	1 1 -	- 2 1	- - -	4 8 3	- - -
	Wandbeklei- dungen:	Anmörteln und Anmauern von Naturstein- und Beton- werksteinplatten, Riemchen, Keramik-Spaltplatten und sonstigen Verblendern an Fassaden nach DIN 18515 und an Innenwänden nach DIN 18332, DIN 18333, DIN 18352.	Spritzbewurf Unterputz Versetzmörtel	1 1 -	- - -	- - -	3 3-4 -
			innen	1	-	-	4-5
		außen	1	-	-	3-4	-
		Fugenmörtel	1	-	2-3 ^{*)}	-	-
		*) Korngröße der Fugenbreite anpassen.					
Bodenbeläge, Treppen, Fensterbänke:	Verlegen von Naturstein und Betonwerkstein nach DIN 18332 und DIN 18333 außen und innen als Bodenbeläge, Fensterbänke, Stufenbeklei- dungen und Blockstufen. Verlegen von keramischen Platten nach DIN 18352.	Verlegemörtel innen auf Estrich und Beton außen Fugenmörtel	1 - 1 1	- - - -	- - - 2-3 ^{*)}	4 - 3 -	- - - -
		*) Korngröße der Fugenbreite anpassen.					

Die nach oben genannten Mischungsberechnungen hergestellten frischen Mörtel sind vor Austrocknung und ungünstigen



Witterungseinflüssen wie Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen (ggf. Abhängen mit Folie). Arbeiten nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5°C ausführen.

Nur Zuschlagstoffe nach EN 13139, 13055 oder 12620 verwenden. Die Zuschläge dürfen keine schädlichen und färbenden Bestandteile enthalten. Bei Versatz- und Verlegearbeiten sollen die Fugen möglichst lange offen bleiben, damit der Mörtel durch die Fugen austrocknen kann.

Ergiebigkeit:

Ein 25-kg-Sack enthält ca. 25 Liter Schüttvolumen und ist nach oben stehender Beispieltabelle je nach Mörtelgruppe und Verwendungszweck in Raumteilen gemessen zu mischen.

Lagerung:

Vor Feuchtigkeit schützen. Möglichst auf Paletten trocken lagern.

Lieferform:

25-kg-Sack

Hinweis:

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Dezember 2004

Weitere Auskünfte durch:

tubag Trass Vertrieb GmbH & Co. KG
Postfach 1180, 56638 Kruft
Tel. 02652/81-350, Fax 02652/81-333
info@tubag.de, www.tubag.de